

1. Geltungsbereich

1.1. Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen der Felis felix Katzenpsychologie, vertreten durch deren Inhaberin Tatjana Mennig (im Folgenden: Katzenpsychologin).

1.2. Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteil sämtlicher Verträge und Vereinbarungen mit der Katzenpsychologin und/oder ihren Mitarbeiterinnen.

2. Vertragsabschluss und Leistungsumfang/Leistungsannahme

2.1. Ein Vertrag mit der Katzenpsychologin kommt zustande durch mündliche Vereinbarung eines Termins und/oder schriftliche Auftragserteilung/Terminbestätigung per E-Mail und/oder Online-Buchung eines Termins, eines Kurses, eines Seminars oder eines Webinars.

2.3. Die Katzenpsychologin verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen im vereinbarten Zeitraum in vollem Umfang zu dem jeweils gültigen Preis zu erbringen.

2.4. Änderungen und Leistungsabweichungen haben stets in Absprache zwischen der Katzenpsychologin und deren Kunden/Auftraggebern zu erfolgen.

2.5. Gebuchte Leistungen sind vom Auftraggeber gemäß den jeweils gültigen Preisen zu vergüten. Sind im Rahmen eines Beratungspakets mehrere Hausbesuche und/oder Telefontermine im vereinbarten Zeitraum gebucht und können diese mangels Terminabsprache durch den Auftraggeber nicht stattfinden, so sind diese trotzdem ohne Abzug zu vergüten. Bereits gezahlte Fahrtkosten werden für nicht stattgefundene Termine auf ein vom Auftraggeber zu benennendes Konto erstattet.

3. Preise

3.1. Es gelten die jeweils auf der Homepage von Felis felix Katzenpsychologie angegebenen Preise, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

3.2. Die Preise enthalten die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer.

4. Zahlungsbedingungen

4.1. Vereinbare Honorare sind gegen Rechnung zu bezahlen, ggfs. im Voraus.

4.2. Honorare für Kurse, Online-Kurse, Seminare, Webinare, telefonische Beratungen, Skype-Beratungen und Online-Beratungen sind im Voraus auf ein von der Katzenpsychologin zu benennendes Konto oder auf PayPal-Anforderung zu leisten.

4.3. Rechnungen sind sofort und ohne Abzug fällig.

4.4. Gegebenenfalls können Rechnungsbeträge in Raten gezahlt werden, die schriftlich vereinbart werden. Bei einem Zahlungsverzug von mehr als zehn Tagen ist der gesamte dann noch offene Rechnungsbetrag sofort zur Zahlung fällig.

5. Schweigepflicht

5.1. Die Katzenpsychologin verpflichtet sich, über Gesprächsinhalte sowie bei einem etwaigen Hausbesuch wahrgenommene Zustände Stillschweigen zu bewahren.

5.2. Ausgenommen hiervon sind tierschutzrelevante Umstände wie z.B. Animal Hording oder Tierquälerei. Diesbezüglich behält sich die Katzenpsychologin vor, zuständige Behörden wie Polizei und Tierschutzverein zu verständigen.

6. Haftung/Gewähr

6.1. Die Katzenpsychologin übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden an Wohnung und Einrichtung und/oder beteiligten Katzen sowie Personenschäden. Insbesondere haftet die Katzenpsychologin nicht für Verletzungen, die beteiligte Katzen ihren Besitzern oder anderen Personen zufügen.

6.2. Die Katzenpsychologin übernimmt für den Erfolg der von ihr empfohlenen Maßnahmen keine Gewähr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Katzen Lebewesen sind und deren Reaktion auf empfohlene Maßnahmen nicht vorhersehbar ist. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass ein Therapieerfolg maßgeblich von der Bereitschaft zur Mitwirkung der Katzenbesitzer und involvierten Personen abhängt.

7. Stornierung/Ausfallhonorar/Erstattung

7.1. Der Kunde/Auftraggeber ist berechtigt, von dem geschlossenen Vertrag binnen angemessener Frist durch telefonische oder schriftliche Mitteilung zurückzutreten. Ein Rücktritt/Terminabsage hat spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin zu erfolgen. Bereits gezahlte Vorschüsse werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.

7.2. Erfolgt eine Stornierung/Absage des vereinbarten Termins später als 24 Stunden vor dem Termin, ist die Katzenpsychologin berechtigt, ein Ausfallhonorar bis zur Höhe des Honorars von einer Beratungsstunde zu verlangen. Der derzeit gültige Stundensatz beträgt 96,00 Euro inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

7.3. Wird ein neuer Termin vereinbart und findet dieser auch statt, erfolgt eine Verrechnung des Ausfallhonorars mit Ausnahme etwaig angefallener Fahrtkosten.

7.4. Findet ein Kurs, ein Online-Kurs, ein Seminar oder ein Webinar nicht statt, wird der bereits geleistete Kaufpreis vollständig erstattet.

8. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Bestimmungen und deren Wirksamkeit hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Erweisen sich die Bedingungen als lückenhaft, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechen und im Falle des Bedachtwerdens vereinbart worden wären.